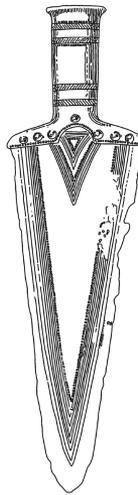


# Berichte zur Archäologie in Rhein Hessen und Umgebung

Jahrgang 9

2016



Herausgeber

Archäologie in Rhein Hessen und Umgebung e. V.

Postfach 1130, 55001 Mainz

[vorstand@archaeologie-rhein Hessen.de](mailto:vorstand@archaeologie-rhein Hessen.de)

## **Zur Zeitschrift „Berichte zur Archäologie in Rheinhessen und Umgebung“**

Die Zeitschrift wird vom Verein „Archäologie in Rheinhessen und Umgebung e. V.“ einmal jährlich herausgegeben und ist bundesweit in den wichtigsten Fachbibliotheken vertreten. Die Ziele des Vereins sind die Förderung der archäologischen Forschung in Rheinhessen und den Nachbarregionen links und rechts des Rheins, die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, die Vermittlung archäologischer Forschung in der Öffentlichkeit sowie der Schutz archäologischen Kulturgutes.

Mit der Zeitschrift möchten wir jungen Archäologen die Möglichkeit bieten, erste Forschungsarbeiten publizieren zu können. Zusätzliche Beiträge etablierter Wissenschaftler berichten aus aktuellen Forschungen in Rheinhessen sowie der weiteren Umgebung und dienen der Vermittlung archäologischer Arbeit in der Öffentlichkeit. Parallel erscheinen in unregelmäßigen Abständen Sonderbände, die umfangreichere Artikel enthalten.

Mit dem Kauf der Zeitschrift unterstützen Sie den Verein und die Herausgabe der „Berichte zur Archäologie in Rheinhessen und Umgebung“. Wenn Sie an einer längerfristigen Förderung der Vereinsarbeit interessiert sind, haben Sie die Möglichkeit, uns mit einer Mitgliedschaft oder einer Spende zu unterstützen. Nähere Informationen finden Sie in dem beiliegenden Flyer oder auf unserer Homepage:

[www.archaeologie-rheinhessen.de](http://www.archaeologie-rheinhessen.de)

### **Vorstand**

Madlen Engel (1. Vorsitzende)

Johanna Ney (2. Vorsitzende)

Sascha Weckmüller (Kassenwart)

Lisa Böhres-Rübeling (Schriftführerin)

Wolfram Ney (1. Beisitzender)

Kontakt: [vorstand@archaeologie-rheinhessen.de](mailto:vorstand@archaeologie-rheinhessen.de)

# Inhaltsverzeichnis

**5 Vorwort**

**7 Neue eisenzeitliche Siedlungsfunde vom Mommenheimer Nazariusberg, Lkr. Mainz-Bingen**

FLORIAN MIKETTA UND FINN SCHREIBER

**25 Die figürliche Kunst der Frühlatènezeit im Rhein-Main-Gebiet**

RAMONA KAISER

**45 Ein Alabastergefäß aus dem Mainzer Legionslager**

PETER HAUPT

**51 Neues aus der Mainzer Denkmalpflege**

Eine Grabung in einer römischen Töpferei in der Göttelmannstraße, Mainz-Weisenau

JOHANNA NEY

**63 Die *villa rustica* „In den hinteren Hundertmorgen“ bei Alzey-Dautenheim (Lkr. Alzey-Worms)**

CARINA KESSEL

**75 Die *villa rustica* vom Orbis (Donnersbergkreis) auf Basis archäologisch-geophysikalischer Prospektionen**

TIMO LANG UND ARNO BRAUN

**95 *Hercules in Moeno quiescit* – Herkules ruht im Main**

Ein besonderer römischer Armreif aus dem Main bei Hanau

SIMON SULK

**113 Historische Kleinformen der Agrarlandschaft in Rheinhessen**

CHRISTIAN STOLZ, SEBASTIAN BÖHNKE UND JÖRG GRUNERT

**125 *Fenster Europa I:***

**Das Gräberfeld von Salzburg-Maxglan (Österreich)**

Eine spätbronze- bis frühhallstattzeitliche Nekropole und ihr Umfeld

DANIEL SCHÄFER

**141 *Fenster Europa II:***

**Das Gräberfeld von Vendel in Uppland, Schweden**

HANNAH STREHLAU

**161 Chronik des Vereins von Januar bis Dezember 2014**

**162 Autorenverzeichnis**

## Vorwort

---

Liebe Leserinnen und Leser!

Mit diesem Heft halten Sie die mittlerweile neunte Ausgabe der „Berichte zur Archäologie in Rheinessen und Umgebung“ in den Händen. Wir freuen uns, Ihnen auch mit dem aktuellen Heft wieder einen spannenden Einblick in die Archäologie Rheinessen und darüber hinaus bieten zu können. Der Verein „Archäologie in Rheinessen und Umgebung e.V.“ verfolgt mit der Zeitschrift zwei wesentliche Ziele: jungen Nachwuchswissenschaftlern eine Plattform zum Publizieren ihrer ersten Forschungsergebnisse zu bieten sowie die Vermittlung archäologischer Forschung in der Öffentlichkeit.

Auch in diesem Jahr präsentieren wir Ihnen daher eine abwechslungsreiche Zusammenstellung aus Examensarbeiten junger Archäologinnen und Archäologen und Berichten aus aktuellen Forschungsprojekten. Zwei Artikel werden sie dabei weit über die Grenzen RheinEssens hinaus nach Österreich und Schweden führen, denn erstmals haben wir zwei Artikel in der Rubrik „Fenster Europa“. Beide Artikel präsentieren die Ergebnisse von Abschlussarbeiten junger Wissenschaftler. So berichtet Daniel Schäfer über das spätbronze- bis frühhallstattzeitliche Gräberfeld von Salzburg-Maxglan (Österreich). Ebenfalls ein Gräberfeld behandelt der Beitrag von Hannah Strehlau. Sie beschäftigte sich in ihrer Bachelor-Arbeit mit dem Gräberfeld von Vendel in Uppland (Schweden). Weitere Artikel von Nachwuchswissenschaftlern stammen von Ramona Kaiser und Carina Kessel. Ramona Kaiser schreibt in ihrem Beitrag über die figürliche Kunst der Frühlatènezeit im Rhein-Main-Gebiet, während Carina Kessel die Funde aus der *villa rustica* „In den hinteren Hundertmorgen“ bei Alzey-Dautenheim (Lkr. Alzey-Worms) aufarbeitet.

Aus aktuellen Forschungsprojekten berichten uns in diesem Jahr Florian Miketta und Finn Schreiber. Die eisenzeitlichen Siedlungsfunde vom Mommenheimer Nazariusberg (Lkr. Mainz-Bingen) sind bereits in einer von beiden Autoren konzipierten Ausstellung in Mommenheim zu sehen gewesen und werden nun auch schriftlich vorgelegt. Neues aus der Mainzer Denkmalpflege berichtet dagegen Johanna Ney. Ihr Artikel behandelt eine Grabung in einer römischen Töpferei in der Göttelmannstraße, Mainz-Weisenau aus dem Winter 2015/2016. Gleichfalls aktuell ist der Beitrag von Timo Lang und Arno Braun. Sie berichten von den Ergebnissen ihrer archäologisch-geophysikalischen Prospektionen im Bereich der *villa rustica* von Orbis (Donnersbergkreis). Auch in diesem Jahr gibt es zu-

dem wieder Betrachtungen von Altfunden aus Rheinhessen und Umgebung. Peter Haupt schreibt in seinem Beitrag über ein Alabastergefäß aus dem Mainzer Legionslager. Über einen römischen Armreif aus dem Main bei Hanau informiert uns Simon Sulk. Last but not least berichten Christian Stolz, Sebastian Böhnke und Jörg Grunert über historische Kleinformen der Agrarlandschaft in Rheinhessen.

Wir hoffen, Ihnen mit der aktuellen Ausgabe wieder eine spannende und kurzweilige Zusammenstellung archäologischer Themen aus Rheinhessen und Umgebung bereitet zu haben. Wie auch die bisherigen Ausgaben, ist die Entstehung des Heftes in ehrenamtlicher Arbeit entstanden, wofür wir der Redaktion (Wolfram Ney, Sandra Schröer, Simon Sulk und Christina Stark) sowie dem Redaktionsvorsitzenden Timo Lang herzlich danken möchten. Darüber hinaus möchten wir natürlich auch den Autoren für Ihre Beiträge und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, für Ihre jahrelange Treue danken.

Madlen Engel, Johanna Ney, Sascha Weckmüller, Lisa Böhres-Rübeling und Wolfram Ney

Mainz, im November 2016